



Übersicht über wichtige Anlaufstellen in der BZR Alexanderplatz



Beratungsstelle für Behinderte und krebserkrankte Menschen

Die Beratungsstelle für behinderte, krebs- und chronisch kranke Erwachsene hilft und unterstützt bei allen Fragen oder Problemen, die mit der Erkrankung oder Behinderung zusammenhängen.

Hierzu zählen:

- fachliche Beratung und Hilfe bei Ihren Anliegen
- Hilfestellung bei der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises

Angebote sind:

Kompetente und freundliche Beratung in Sprechstunden und bei Hausbesuchen durch unseren Arzt, Pflegefachkraft und Sozialarbeiter*innen.

Beratungsstelle für Behinderte und krebserkrankte Menschen

Die Beratung erfolgt zu den Themen:

- Pflege und Pflegegeld, Pflegehilfsmitteln
- Versorgung im häuslichen Bereich
- Schwerbehindertenrecht
- Leistungen nach dem SGBII (Hartz IV)
- Grundsicherung und Sozialhilfeleistungen
- behindertengerechtem Wohnraum
- Rehabilitationsmaßnahmen
- Vermittlung von Gruppenangeboten
- Schreiben von Anträgen und Widersprüchen

Beratungsstelle für Behinderte und krebserkrankte Menschen

Bezirksamt Mitte von Berlin
Turmstr. 21
10559 Berlin

Tel.: 030/ 9018 - 43287

Tel.: 030/ 9018 - 45181

E-Mail: bfb@ba-mitte.berlin.de

Haum M
Aufgang L

Besuchereingang:
Birkenstr. 62
10559 Berlin

Nahverkehr:

Bus: Turmstr./Lübecker Str.
123, 187, 101, 245



Beratungsstelle für Behinderte und krebserkrankte Menschen



Amt für Soziales - Bezirksamt Mitte Allgemeiner Sozialdienst / Ehrenamtsbüro

Der Sozialdienst des Sozialamtes ist eine Beratungsstelle für hilfe- und ratsuchende Bürger*innen ab 18 Jahren, die in Berlin Mitte gemeldet sind.

Die Beratung und Unterstützung erfolgt z. B. zu:

- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Hilfe bei gesundheitlichen Problemen
- Unterstützung bei finanziellen Notlagen
- Beratung bei persönlichen Krisen

Amt für Soziales - Bezirksamt Mitte Allgemeiner Sozialdienst Ehrenamtsbüro

- Vermittlung von ehrenamtlichen Begleit- und Besuchsdiensten
- Informationen zu anderen Beratungsstellen und Fachdiensten
- Beratung zu Pflegeleistungen (z. B. Hilfe zur Pflege)
- Beratung von pflegenden Angehörigen
- Information und Antragshilfe für sozialrechtliche Vergünstigungen (z. B. Berlinpass, Schwerbehindertenausweis, Befreiung von den Rundfunkgebühren)
- Wohnen im Alter

Amt für Soziales - Bezirksamt Mitte Allgemeiner Sozialdienst / Ehrenamtsbüro

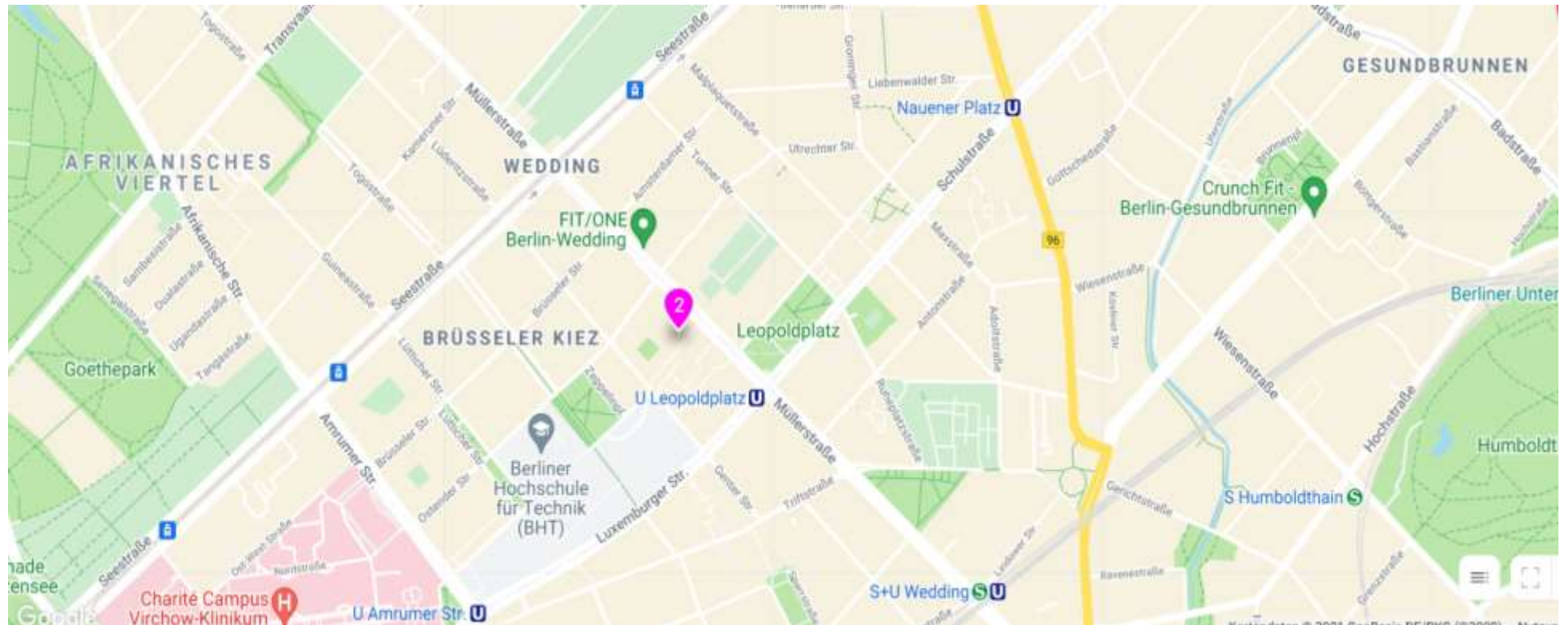
Müllerstr. 146
13353 Berlin
Tel.: 030 - 9018 42421 / -15
E-Mail: asd@ba-mitte.berlin.de

Nahverkehr:

U-Bahn	U Leopoldplatz U6, U9
Bus	120, N 20, N6
Tram	U Seestr. 50, M 13



Amt für Soziales - Bezirksamt Mitte Allgemeiner Sozialdienst / Ehrenamtsbüro



Bezirksbeauftragter für Menschen mit Behinderungen - Bezirksamt Mitte

Der Beauftragte für Menschen mit Behinderung steht für gleiche Rechte und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Menschen mit Behinderungen!

Dazu gehört die Abschaffung von Mobilitätshindernissen für gehbehinderte Personen und Rollstuhlfahrer*innen, Schaffung von Leitsystemen für sehbehinderte Menschen, faire und tolerante Behandlung geistig und seelisch behinderter Menschen und Berücksichtigung der entsprechenden Kommunikationsmethoden für hörbehinderte Menschen.

Bezirksbeauftragter für Menschen mit Behinderungen - Bezirksamt Mitte

Der Beauftragte für Menschen mit Behinderung ist Ansprechpartner für Menschen mit und ohne Behinderung zu allen Themen, die Behinderung betreffen.

Er berät und unterstützt auf Grundlage des § 7 Landesgleichberechtigungsgesetz (LGBG) das Bezirksamt und die Bezirksverordnetenversammlung und nimmt Einfluss auf Entscheidungen, Prozesse und Maßnahmen, die Auswirkungen auf die Verwirklichung der Gleichstellung behinderter Menschen haben.

Er ist Geschäftsführer des Behindertenbeirates Mitte von Berlin.

Bezirksbeauftragter für Menschen mit Behinderungen - Bezirksamt Mitte

Jan K. Giese
Mathilde-Jakob-Platz 1
10551 Berlin

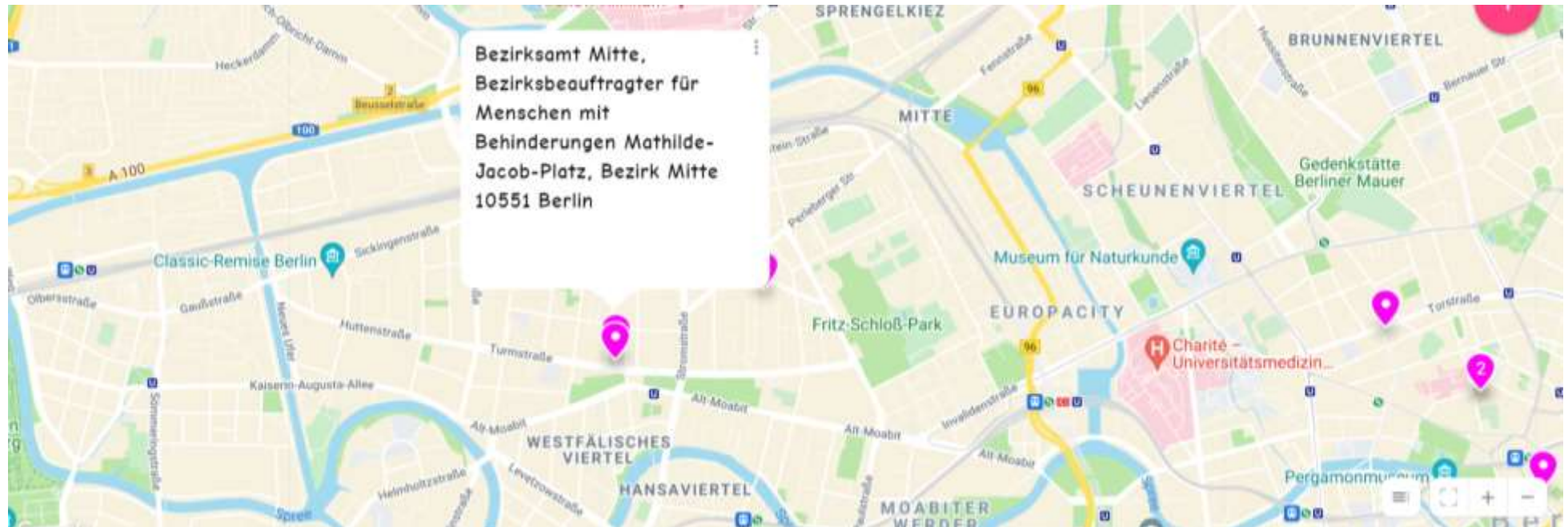
Tel.: 030/9018-43129
E-Mail: Jankarsten.giese@ba-mitte.berlin.de

Nahverkehr:

S-Bahn: Bellevue
U-Bahn: U Turmstraße U9
Bus: 101, 123, 245, M 27



Bezirksbeauftragter für Menschen mit Behinderungen - Bezirksamt Mitte



Senior*innenvertretung Berlin Mitte

Die Senior*innenvertretung Mitte besteht aus 17 Mitgliedern und einem Beirat.

Die Senior*innen arbeiten ehrenamtlich für ältere Menschen auf der Grundlage des Berliner Seniorenmitwirkungsgesetzes.

Das Engagement ist unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell ungebunden.

Die Aufgaben laut Gesetz sind:

Die Interessen der Senior*innen im Bezirk wahrnehmen und ihre gesellschaftliche Teilhabe und Mitwirkung in allen Lebensbereichen verstärken.

Senior*innenvertretung Berlin Mitte

Als Mittler*innen zwischen älteren Bürger*innen, Verwaltung und Institutionen sind die Aufgaben z.B.:

- Mitwirkung durch Rederecht in Ausschüssen und der Bezirksverordnetenversammlung
- Unterstützung und Beratung der älteren Bürger*innen
- die Interessen der älteren Generationen in der Öffentlichkeit vertreten und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit leisten
- Vorschläge erarbeiten zu Maßnahmen des Bezirks, soweit diese besondere Bedeutung für

die im Bezirk lebenden Senior*innen haben

Senior*innenvertretung Berlin Mitte

Rathaus Tiergarten
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin

Tel.: 030/9018 32733

E-Mail: seniorInnenvertretung@ba-mitte.berlin.de

Nahverkehr:

S-Bahn: Bellevue

U-Bahn: U Turmstraße U9

Bus: 101, 123, 245, M 27



Senior*innenvertretung Berlin Mitte



Pflegestützpunkt Mitte

Pflegebedürftigkeit tritt oft unvorhergesehen ein.

Pflegebedürftige und Angehörige müssen dann schnell handeln – häufig ohne Vorwissen zum Thema Pflege.

Beim Pflegestützpunkt erhalten Ratsuchende Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um Pflege und Alter.

Auf Wunsch werden notwendige Hilfen zum Thema Pflege in Berlin vermittelt und koordiniert.

Die Pflegestützpunkte übernehmen dabei eine Lotsenfunktion durch das Gesundheits- und Sozialwesen – und beraten zu verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten.

Pflegestützpunkt Mitte

Die Pflegestützpunkte in Berlin sind über das gemeinsame Servicetelefon von Montag bis Freitag zwischen 09:00 und 18:00 Uhr über 0800 59 500 59 erreichbar.

Auf Wunsch können die Beratungen telefonisch, per Video, im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Wichtige Kooperationspartner*innen sind:

- das Palliativnetzwerk Nordost
- das Palliativnetzwerk Mitte-Nord und
- der Geriatriisch-Gerontopsychiatrischer Verbund Mitte (GGVM)

Pflegestützpunkt Mitte

AOK
Brückenstraße 4
10179 Berlin

Tel.: 0800 26508028100
E-Mail: mitte@pspberlin.de

Nahverkehr:

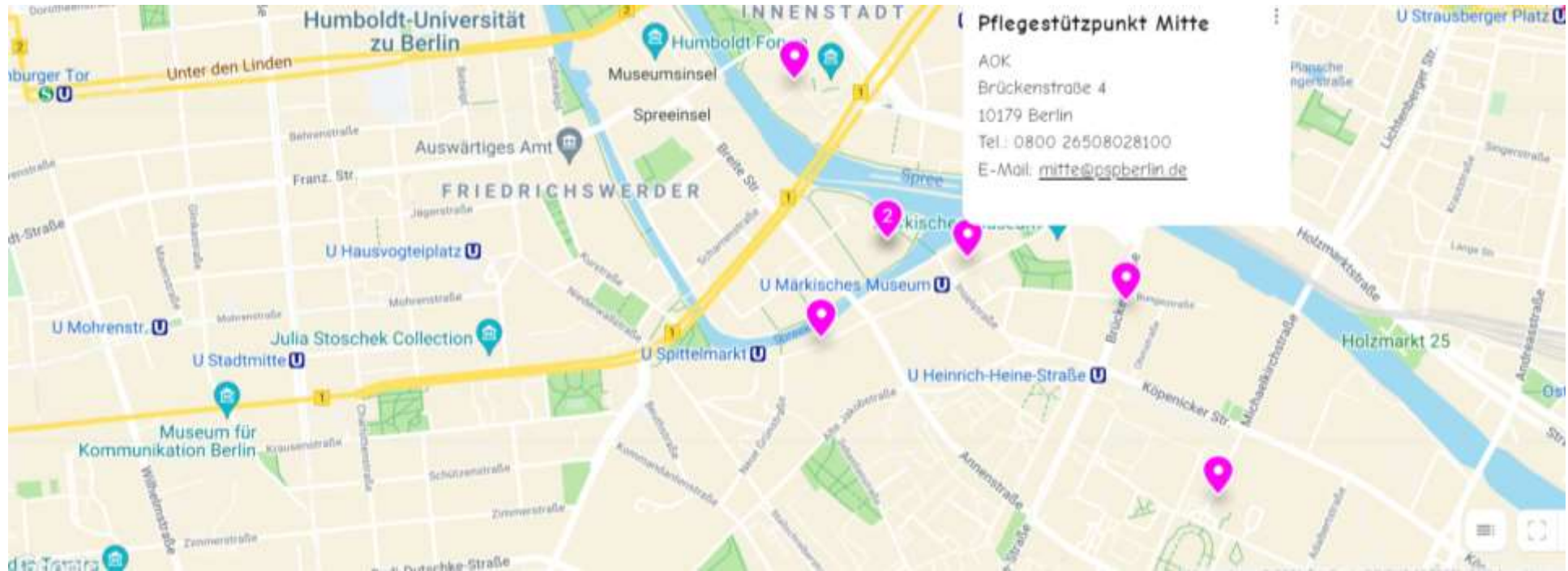
S-Bahn: Jannowitzbrücke
U-Bahn: Jannowitzbrücke

Sprechstunden:

Montag – Freitag nach vorheriger Terminvereinbarung



Pflegestützpunkt Mitte



Mobilitätshilfedienst Mitte (HVD)

Der Mobilitätsdienst begleitet ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen, denen es zunehmend schwer fällt, die eigene Wohnung zu verlassen, zu kleinen Aktivitäten, wie z. B. bei Erledigungen, bei Terminen, etwa bei Friseur-, Arzt- oder Behördengängen, bei Spaziergängen im Kiez oder zum Café um die Ecke sowie zu kulturellen Aktivitäten, wie Theater- oder Kinobesuchen.

So ist es möglich, die Lebensqualität weiter zu erhalten oder wieder herzustellen und auch Angehörigen eine "kleine Auszeit" zu gönnen.

Mobilitätshilfedienst Mitte (HVD)

Die Mobilitätshilfedienste arbeiten grundsätzlich kostenfrei.

Es wird eine kleine Verwaltungspauschale i. h. v. 20 - 40 Euro pro Halbjahr erhoben.

Die Berliner Mobilitätshilfedienste tragen dazu bei, dass mobilitätseingeschränkte Menschen dem Bedürfnis nach selbstbestimmter Gestaltung ihres Lebens nachkommen können.

Sie unterstützen Senior*innen bei praktischen Vorhaben sowie bei Herzenswünschen.

Sie sorgen für Abwechslung, fördern die motorischen Kräfte an der frischen Luft sowie die soziale Interaktion.

Mobilitätshilfedienst Mitte (HVD)

Sonja Möser
Wallstr. 65
10179 Berlin

Tel.: 030/61390495
E-Mail: s.mooser@hvd-bb.de

Nahverkehr:

S-Bahn: Jannowitzbrücke
U-Bahn: U 8 Jannowitzbrücke
U 2 Märkisches
Museum



Mobilitätshilfedienst Mitte (HVD)



Senior*innenbüro “Am Puls”

Mit der Gründung eines Humanistischen Senior*innenbüros “Am Puls” werden die professionellen Dienstleistungen und Beratungsangebote des Verbandes gebündelt und mit der bunten Freizeitpalette, die durch das Engagement der Senior*innen angeboten wird, verbunden.

Mit dem Senior*innenbüro sollen die vielen Fäden zu einem einzigartigen Netz zusammengeknüpft werden, um es tragfähig zu machen. Deswegen wird im Senior*innenbüro die aktive Lebensgestaltung und gesellschaftliche Teilhabe älterer Menschen gefördert.

Senior*innenbüro “Am Puls”

Das Senior*innenbüro sorgt für Orientierung in der Vielfalt der Angebote für Senior*innen und bietet gleichzeitig die Möglichkeit, die eigene Freizeit auch im Alter aktiv und in Gesellschaft anderer gestalten zu können.

Somit fördert es über eine selbstbestimmte Lebensgestaltung im Alter hinaus die gesellschaftliche Teilhabe von älteren Menschen.

Die politische und soziale Teilhabe älterer Menschen in der Gesellschaft zu stärken und ihr Raum zu geben ist hierbei ein wesentliches Anliegen.

Senior*innenbüro “Am Puls”

Simone Koschewa
Wallstraße 61-65
10179 Berlin

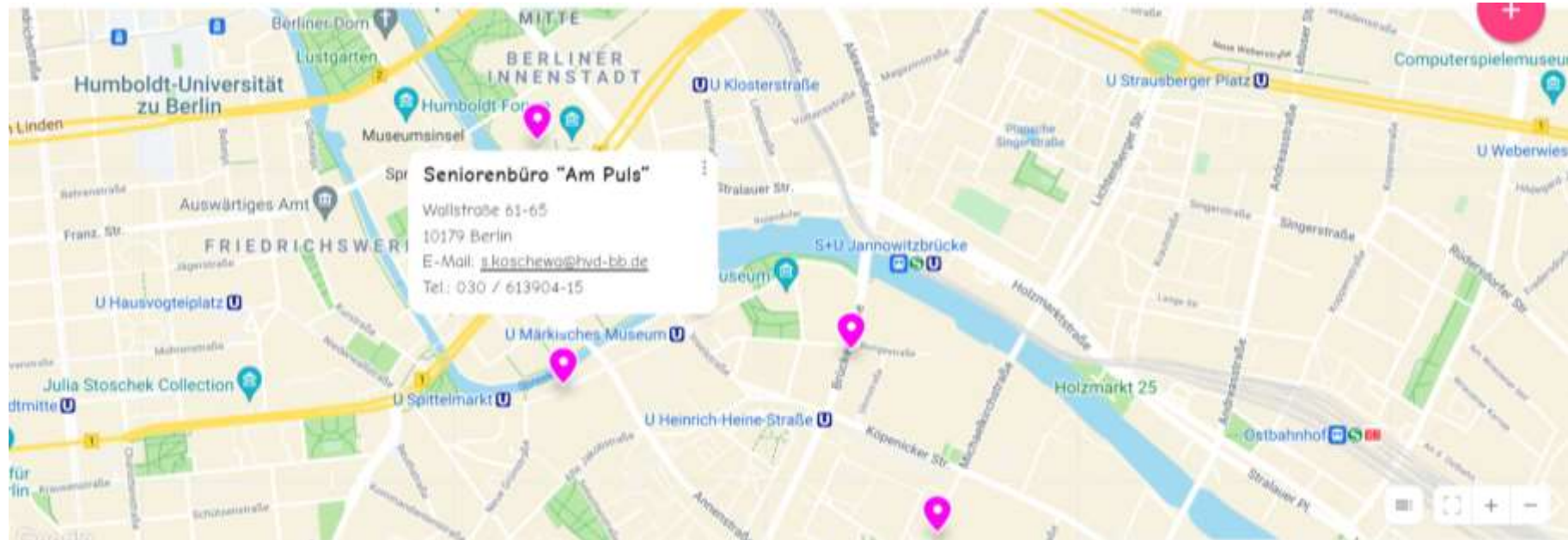
E-Mail: s.koschewa@hvd-bb.de
Tel.: 030 - 613904-15

Nahverkehr:

S-Bahn: Jannowitzbrücke
U-Bahn: U 8 Jannowitzbrücke
U 2 Märkisches
Museum



Senior*innenbüro "Am Puls"



Begegnungsstätte Spandauer Str. 2

Mitten im Herzen von Berlin, in einem Hochhaus in der 3. Etage befindet sich die Begegnungsstätte.

In dieser Einrichtung gibt es für Jung und Alt verschiedenste Möglichkeiten aktiv zu sein und einander zu begegnen.

Die Angebote umfassen:

- Gemütliche Kaffee- und Gesprächsrunden
- Spiele- und Bastelnachmittage
- altersgerechte Bewegungskurse
- wechselnde Kultur- und Freizeitangebote

Begegnungsstätte Spandauer Str. 2

- Tanz- und Musikveranstaltungen mit Live Musik
- Computerkurse (auch Tablet und Smartphone Training)
- regelmäßige Informationsveranstaltungen
- verschiedene Beratungsmöglichkeiten
- kostenfreies WLAN

Regelmäßig zu Gast: das Berliner Bridgezentrum, der Mieterbeirat der WBM und die Senior*innenvertretung Mitte.

Viele der Veranstaltungen sind kostenfrei.

Der Zugang zur Einrichtung ist barrierefrei.

Begegnungsstätte Spandauer Str. 2

Bezirksamt Mitte
Manuela Willer
Spandauer Str. 2
10178 Berlin
Tel.: 030/2425566

Nahverkehr:

S-Bahn: Alexanderplatz
U-Bahn: Alexanderplatz
Tram: 3, 4, 5, 6



BERLIN



Begegnungsstätte Spandauer Str. 2



eliSa

eliSa ist eine Einrichtung der Koepjohann'schen Stiftung, die Senior*innen einen Ort bietet, sich mit Gleichgesinnten zu treffen, an verschiedenen Angeboten teilzunehmen und diese aktiv mitzugestalten.

Das Angebot umfasst gemeinsame Aktivitäten, wie z. B. Singen und Zuhören im Musik-Café, Mittagessen, Lesezeit, gemütliche Kaffeerrunden und Gartenzeit in dem Kiezbeet Koepjohann.

Ziel ist es, ältere Menschen zu ermutigen, Ihr Lebensumfeld wieder neu zu entdecken und eine Auszeit vom Alltag zu erleben.

eliSa

Inzwischen ist ein gut funktionierendes Netzwerk mit entsprechender Infrastruktur entwickelt worden und stellt eine kontinuierliche Begleitung älterer Menschen sicher.

Unterstützt werden diese Aktivitäten durch Ehrenamtliche.

Die Bedürfnisse der Senior*innen sind handlungsleitend für die Entwicklung bedarfsgerechter Angebote.

Ob Ideen für Veranstaltungsinhalte oder Ausflugsziele: Die Senior*innen werden mit ihren Anliegen ernst genommen.

eliSa

Koepjohann'sche Stiftung
Viola Wagner
Große Hamburger Str. 29
10115 Berlin

Tel.: 030 / 285 99 863

E-Mail: elisa@koepjohann.de

Nahverkehr:

S-Bahn: Hackescher Markt

Tram: 3, 4, 5, 6



eliSa



Kieztreff Koepjohann

In einem Umfeld hoher Fluktuation und Unverbindlichkeit ist der Kieztreff Koepjohann ein Ort der Begegnung und ein Punkt von Beständigkeit und Verlässlichkeit. Hier können sich Menschen begegnen, Gruppen sich treffen und Familien feiern.

Die Angebote im Kieztreff Koepjohann sind vielfältig. Vom gemeinsamen Kochen bis zu Themendiskussionen geht es über offene Treffs, Singabende und vieles andere.

Kieztreff Koepjohann

Im Laufe der Jahre haben sich besondere Angebote wie das Café Herbstzeitlose, historische Kieztgeschichten, Sparziergänge, Lesungen, Themennachmittage und die jährlich stattfindenden Begegnungsfeste etabliert und erfreuen sich einer regen Nachfrage.

Das Philosophische Café bietet vielfältige Impulse und vermittelt neue Denkanstöße.

Kinderyoga und das Improtheater für Kinder werden sehr gerne besucht und bringen die Familien in der Nachbarschaft näher.

Alle, die gern gärtnern, sind herzlich eingeladen, das Kiezbeet zu bepflanzen und pflegen.

Kieztreff Koepjohann

Koepjohann'sche Stiftung
Rosalie Solas
Große Hamburger Str. 29
10115 Berlin

Tel.: 030 / 30 34 53 04

E-Mail: kieztreff@koepjohann.de

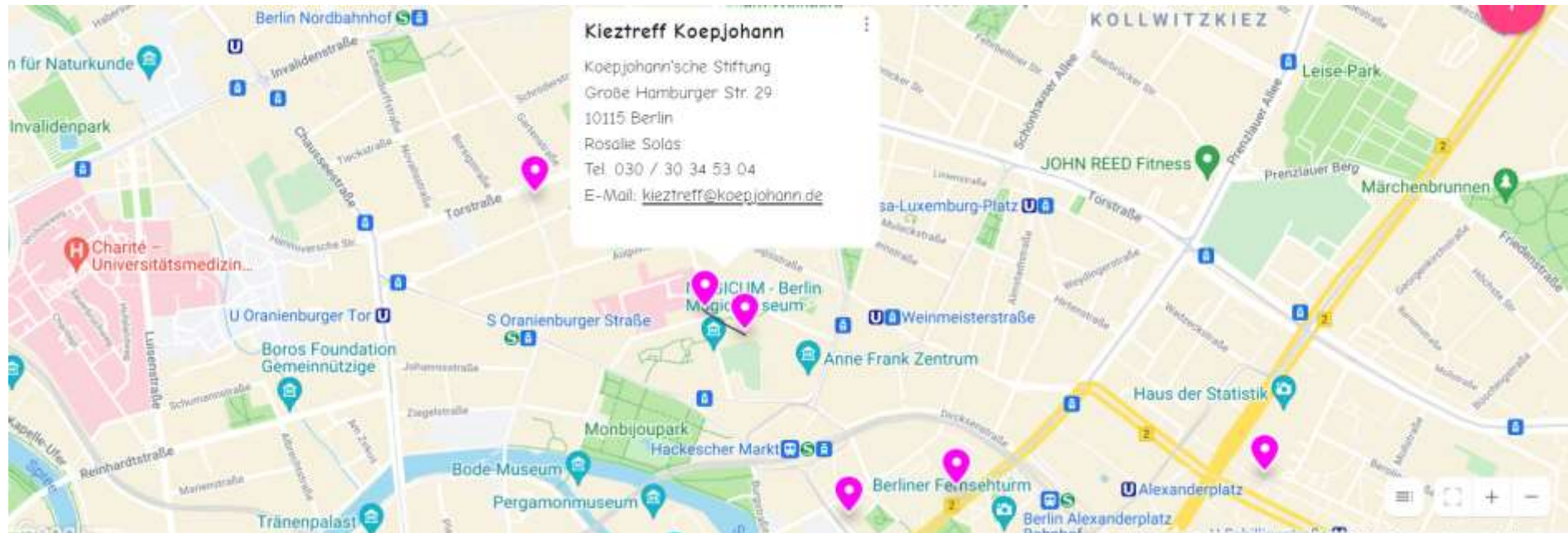
Nahverkehr:

S-Bahn: Hackescher Markt

Tram: 3, 4, 5, 6



Kieztreff Koepjohann



KREATIVHAUS

Das KREATIVHAUS Berlin ist eine Kultur- und Begegnungsstätte mit sozialen und kulturellen Angeboten innerhalb der Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Senior*innenarbeit.

Es ist Theaterpädagogisches Zentrum, Mehrgenerationenhaus, Familienzentrum Fischerinsel, Stadtteilzentrum und Stadtteilkoordination für die Regionen Regierungsviertel und Alexanderplatz.

Auch Angebote und Infrastruktur im Bereich der Freiwilligenarbeit, der Willkommenskultur sowie ein hohes ehrenamtlichen Engagement von Nachbar*innen und Aktiven kommen im KREATIVHAUS zusammen.

KREATIVHAUS

Angebote im Bereich der Arbeitsmarktförderung komplettieren die vielfältigen Säulen.

Es widmet sich der Förderung von Kunst und Kultur sowie Bildung und Erziehung mit den Mitteln des kreativen Spiels und Theaters.

In den vielfältigen Formen kreativen Miteinanders sollen die individuellen Stärken jedes Einzelnen entdeckt, entwickelt und bewahrt und die gegenseitige Akzeptanz gefördert werden.

KREATIVHAUS

FiPP e. V.
Fischerinsel 3
10179 Berlin

Tel.: 030 23 80 91 - 3
E-Mail: kontakt@kreativhaus-tpz.de

Nahverkehr:

S-Bahn: Jannowitzbrücke
U-Bahn: U 8 Jannowitzbrücke
U 2 Märkisches
Museum



KREATIVHAUS



Begegnungszentrum “Mehr Mitte”

In dem Begegnungszentrum treffen sich Kinder, Erwachsene und Familien, um gemeinsam ihren Interessen nachzugehen oder auch Neues zu entdecken.

Für jede Altersklasse wird ein breites Angebot rund um Beratung, Bildung, Gesundheit und Begegnung bereitgehalten.

So können Kinder Klavier und Gitarre spielen lernen, gemeinsam Filme schauen und sich miteinander austauschen.

Familien kochen zusammen und sind gemeinsam kreativ.

Begegnungszentrum “Mehr Mitte”

Gemeinsam mit dem Bezirksamt Mitte von Berlin, der Volkshochschule Berlin Mitte, der Senior*innenvertretung Berlin Mitte, den Ortsgruppen der Volkssolidarität, dem Team BENN-Mitte, dem Pro Seniore Literaturkreis e.V., dem Nahost-Forum e.V. und den Ehrenamtlichen wird das Programm gestaltet.

Begegnungszentrum “Mehr Mitte”

Volkssolidarität Landesverband
Berlin e.V.
Cathrin Mamoudou
Torstr. 190
10115 Berlin

Tel.: 030 - 282 19 21

E-Mail: [bgst-mehr-
mitte@volkssolidaritaet.de](mailto:bgst-mehr-mitte@volkssolidaritaet.de)

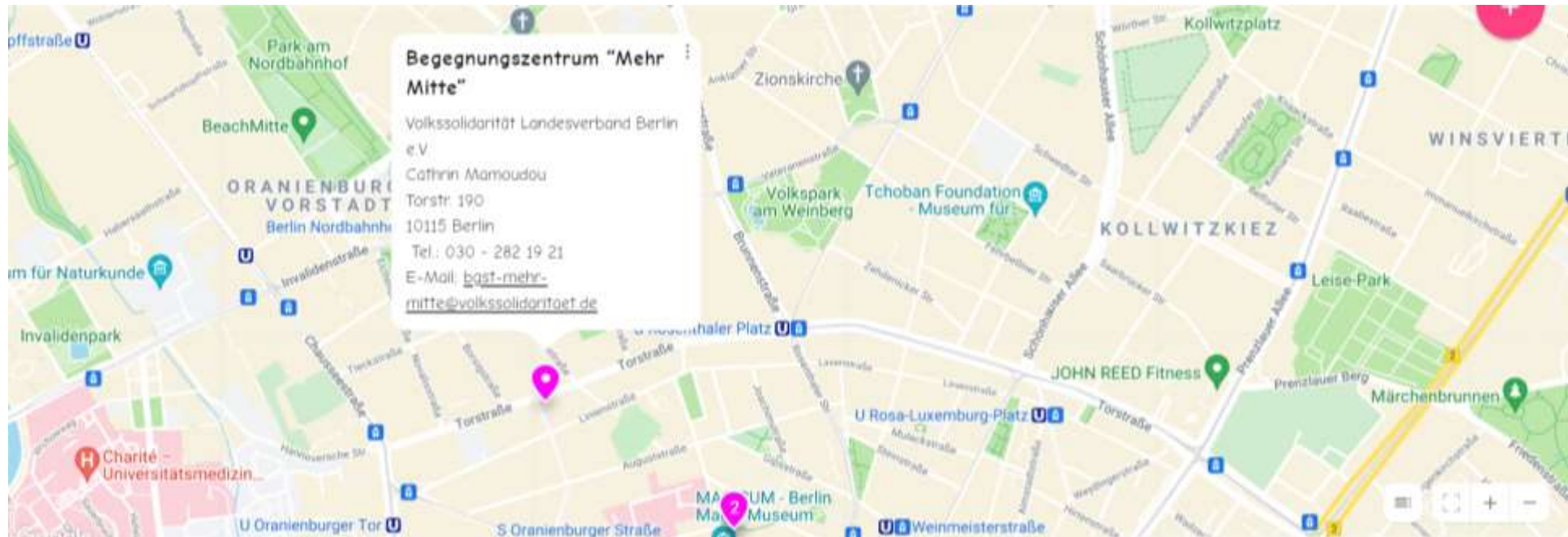
Nahverkehr:

U-Bahn: U 8 Rosenthaler Platz

Tram: 8



Begegnungszentrum "Mehr Mitte"



Bürgerverein Luisenstadt e.V.

Am 6. März 1991 gründeten Mitglieder der Bürgerinitiative Luisenstadt (Ost) und engagierte Bürger aus SO 36, dazu Vertreter der Büchereien und der Kirchengemeinden, den Bürgerverein Luisenstadt e.V. 30 Jahre in zwei Staaten mit entgegengesetzter Gesellschaftsordnung sollten überwunden werden. Gemeinsame Ziele für die soziale und städtebauliche Entwicklung zu entwickeln, wurde zur Aufgabe, die der Bürgerverein noch heute zu erfüllen sucht. Sozialberatung und Nachbarschaftshilfe, Arbeit mit Zeitzeugen, Führungen durch die Luisenstadt, Zusammenarbeit mit den Bezirken, ABM-Projekte wie die

Bürgerverein Luisenstadt e.V.

„Stolpersteine“, Gedenkarbeit für deportierte Mitbürger, machen die Aktivitäten des Vereins aus. Rückgrat des Vereins bilden die Arbeits- und Projektgruppen. Sie beschäftigen sich mit der Identität der Luisenstadt, mit ihrer Erforschung und der Darstellung ihrer Geschichte, aber auch mit ihrer aktuellen städtebaulichen Entwicklung. Dazu gehören die Wiederherstellung der Erholungsflächen und das Angehen von Verkehrsfragen. Öffentlichkeitsarbeit leistet der Verein vor allen mit dieser Website und Veranstaltungen - z.B. am Tag des offenen Denkmals, mit Ausstellungen, Straßenfesten, Führungen und Besichtigungen.

Bürgerverein Luisenstadt e.V.

Michaelkirchstr. 2
10179 Berlin

Tel.: 030 - 279 54 08

E-Mail:

post@buergerverein.luisenstadt.de

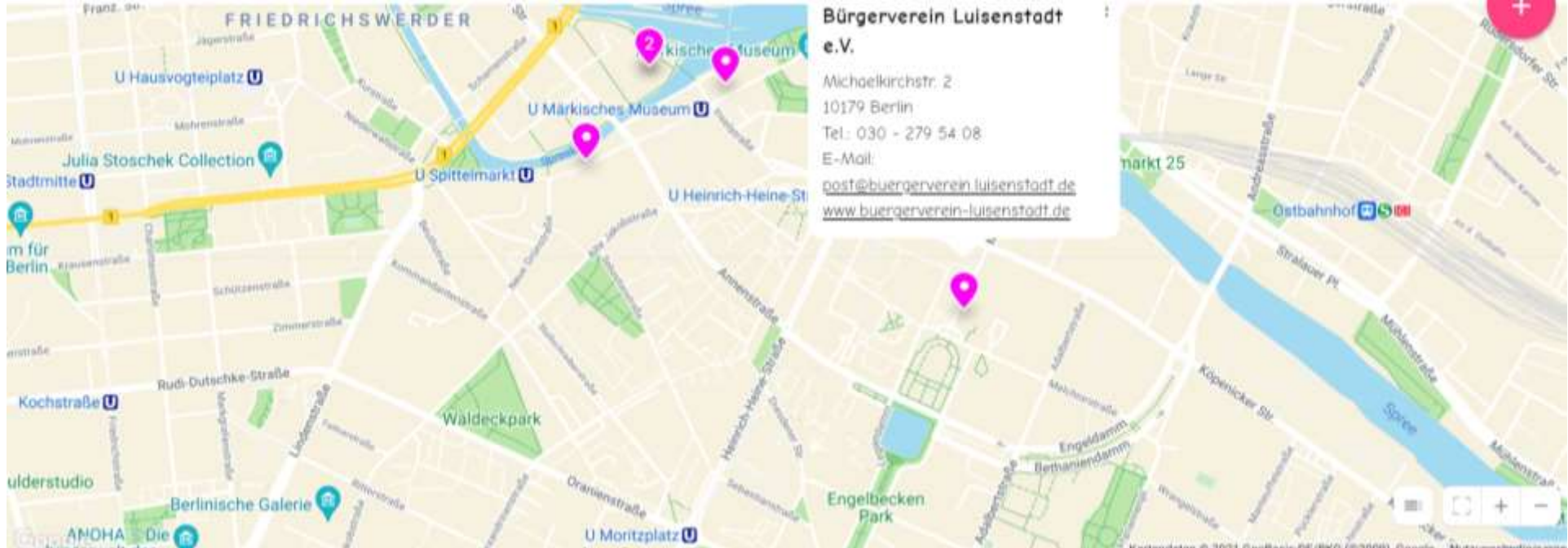
www.buergerverein-luisenstadt.de

Nahverkehr:

U-Bahn: U 8 Heinrich-Heine-
Straße



Bürgerverein Luisenstadt e.V.



WERKSTATT Haus der Statistik

Initiative Haus der Statistik

Um den Verkauf des Hauses der Statistik an Investoren und den damit verbundenen Abriss zu verhindern, wurde im September 2015 eine Kunstaktion am Haus der Statistik inszeniert.

Die Allianz bedrohter Berliner Atelierhäuser (AbBA), eine Gruppe engagierter Künstler*innen, brachte ein großes Poster in den Stilen eines offiziellen Bauschilds an der Fassade an: „Hier entstehen für Berlin: Räume für Kultur, Bildung und Soziales“. Damit wurde die Diskussion um die Zukunft des Gebäudes in die Öffentlichkeit getragen.

WERKSTATT Haus der Statistik

Die erste Anlauf-, Informations- und Mitmachzentrale rund um die Entwicklung des Areals am Haus der Statistik ist seit September 2018 die Werkstatt Haus der Statistik in der Karl-Marx-Allee 1.

Das Werkstatt-Team besteht aus Mitarbeiter*innen der ZUSAMMENKUNFT Berlin eG (ZKB).

Als Botschafter*innen sorgen sie dafür, dass Anregungen und Ideen aus der Stadtgesellschaft, die in den verschiedenen Veranstaltungen erarbeitet werden, Eingang in die Planung finden, und dass der jeweilige Stand des Planungsverfahrens der Öffentlichkeit bekannt und verständlich wird.

WERKSTATT Haus der Statistik

Karl-Marx-Allee 1

10178 Berlin

E-Mail:

werkstatt@hausderstatistik.org

Nahverkehr:

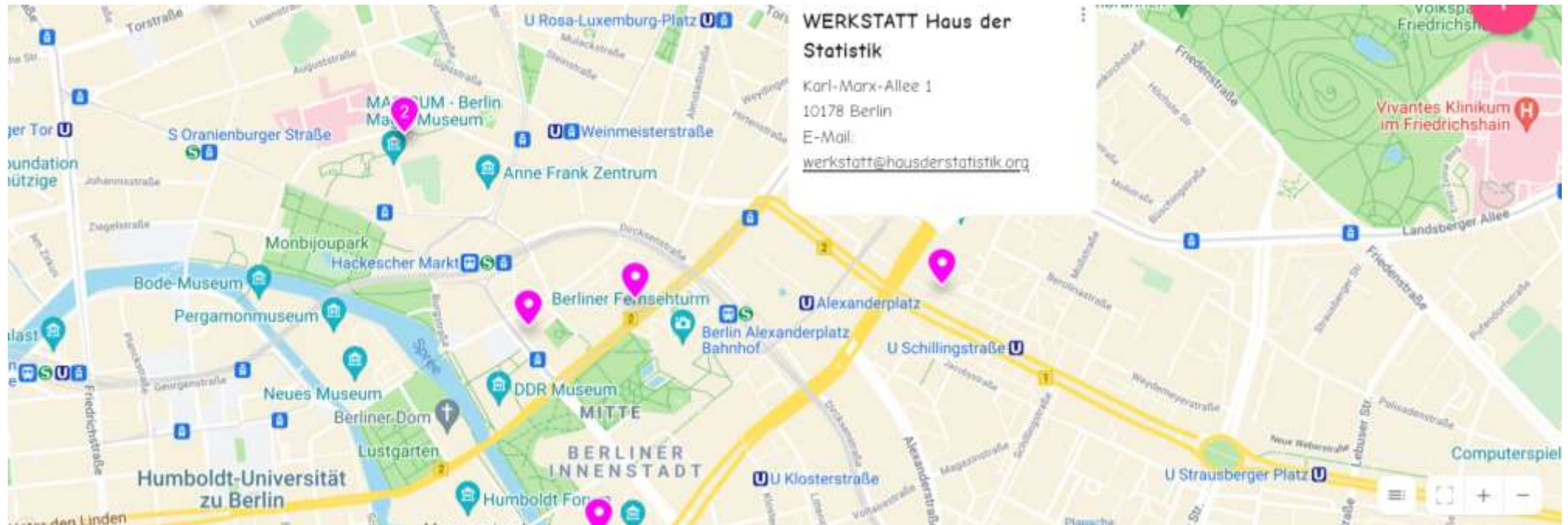
S-Bahn: Alexanderplatz

U-Bahn: U 2, U 5, U 8

Alexanderplatz

Tram: 3, 4, 5, 6

WERKSTATT Haus der Statistik



Vor-Ort-Büro der Stadtwerkstatt

Die Stadtwerkstatt Berliner Mitte umfasst nach dem Beschluss am 15. August 2017 zur „Neuorientierung der Stadtdebatte Berliner Mitte“ die Projektgebiete Alexanderplatz, Rathaus- und Marx-Engels-Forum, Molkenmarkt und Fischerinsel.

Bürger*innen erhalten durch die Stadtwerkstatt die Möglichkeit sich an stadtplanerischen Prozessen der Verwaltung zu beteiligen.

Die Berliner Mitte hat viele Themen, viele Projekte und sehr viele Akteur*innen.

Für eine nachhaltige und inklusive Stadtentwicklung ist es wichtig, alle einzubinden und möglichst viele Aspekte zu berücksichtigen.

Vor-Ort-Büro der Stadtwerkstatt

In der Stadtwerkstatt haben Bürger*innen, Verwaltung und weitere Akteur*innen der Stadtgesellschaft die Möglichkeit die Berliner Mitte gemeinsam zu gestalten. Sie ist eingebunden in die Stadtgesellschaft, die Verwaltung und die Politik.

Ein Prozess, wie die Stadtwerkstatt, benötigt eine klare und strukturierte Organisation, in der Rollen und Aufgaben geklärt, Entscheidungen getroffen und alle entsprechend Ihrer Möglichkeiten eingebunden werden können.

Das Vor-Ort-Büro der Stadtwerkstatt koordiniert diese Arbeit.

Vor-Ort-Büro der Stadtwerkstatt

Karl-Liebknecht-Str. 11
10178 Berlin

Tel.: 030 - 549 077 08

E-Mail: post@stadtwerkstatt.berlin

www.stadtwerkstatt.berlin

Nahverkehr:

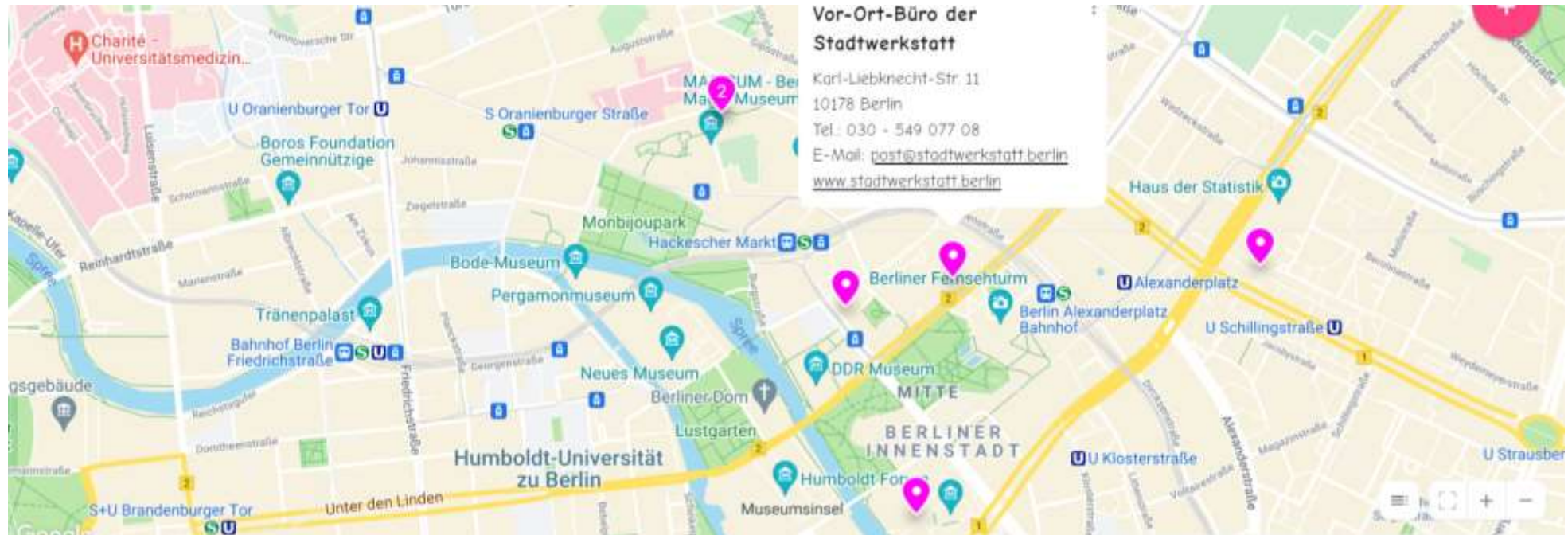
S-Bahn: Alexanderplatz

U-Bahn: U 2, U 5, U 8

Alexanderplatz

Tram: 3, 4, 5, 6

Vor-Ort-Büro der Stadtwerkstatt



Interessengemeinschaft Nikolaiviertel e. V.

Gleich neben Berliner Schloss, Fernsehturm und Berliner Dom liegt Berlins Altstadt, das idyllische Nikolaiviertel, mit vielen Kneipen und kleinen Läden. Enge Gassen und gemütliche Häuser lassen im Nikolaiviertel den Charme des alten Berlins lebendig werden.

Das Nikolaiviertel ist ein Ruhepunkt mitten im Trubel der City. Rund um unser Viertel gibt es viel Interessantes zu erfahren.

Deswegen engagiert sich im Herzen Berlins, dem historischen Gründungsort der Stadt, die Interessengemeinschaft Nikolaiviertel e.V., um die Attraktivität des Viertels für Berliner*innen und Besucher*innen zu erhöhen.

Interessengemeinschaft Nikolaiviertel e. V.

Die Interessengemeinschaft Nikolaiviertel versteht sich als Ansprechpartner und zentrales Bindeglied zwischen den Anwohner*innen, Gewerbetreibenden, Vermieter*innen, Behörden und sonstigen Institutionen.

Zweck des Vereins ist die Förderung des Nikolaiviertels in sozialer, kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht mit dem Ziel, einen sozial gesicherten und wirtschaftlich florierenden Standort für Anwohner, Dienstleistung und Gewerbe sowie Tourismus zu entwickeln und dessen Image zu pflegen.

Dafür hat sich die Interessengemeinschaft mit angrenzenden Initiativen vernetzt.

Interessengemeinschaft Nikolaiviertel e. V.

Annett Greiner-Bäuerle
Poststraße 7
10178 Berlin

E-Mail: team@nikolaiviertel.info
www.nikolaiviertel.info

Nahverkehr:

S-Bahn: Alexanderplatz
U-Bahn: U 2, U 5, U 8
Alexanderplatz
Tram: 3, 4, 5, 6



Interessengemeinschaft Nikolaiviertel e. V.



Historischer Hafen Berlin - Berlin-Brandenburgische Schifffahrtsgesellschaft e. V.

Der Verein hat sich das Ziel gesetzt, dass die historischen Binnenschiffe, die letzten Zeugen einer großen Zeit der Fluss- und Kanalschifffahrt, lebendig bleiben.

Hierfür wurde im Sommer 1990 die Berlin-Brandenburgische Schifffahrtsgesellschaft e.V. als Verein zur Erhaltung und Förderung der historischen Binnenschifffahrt gegründet.

Der Historische Hafen Berlin an der Mühlendamm Schleuse/ Fischerinsel wird von dem Verein wiederbelebt und betrieben.

Historischer Hafen Berlin - Berlin-Brandenburgische Schifffahrtsgesellschaft e. V.

Die Ziele der Berlin-Brandenburgischen Schifffahrtsgesellschaft sind:

- Betrieb des Historischen Hafens im Zentrum von Berlin
- Erhalt des maritimen Erbes, das für die kulturgeschichtliche Denkmalpflege der Binnenschifffahrt wichtig ist
- Präsentation der Schiffe in der Öffentlichkeit und in Publikationen
- Schifffahrtsgeschichtliche Forschung
- beratende Unterstützung privater Schiffer bei der Restaurierung ihrer historischen Binnenschiffe

Historischer Hafen Berlin - Berlin-Brandenburgische Schifffahrtsgesellschaft e. V.

Peter Waegemann
Wolfgang Maennig

Postanschrift:
Fischerinsel 3
10179 Berlin

E-Mail: pwaegemann@gmail.com
Mobil: 0172 430 7026

Nahverkehr:

S-Bahn: Jannowitzbrücke
U-Bahn: U 8 Jannowitzbrücke
U 2 Märkisches Museum



Historischer Hafen Berlin - Berlin-Brandenburgische Schifffahrtsgesellschaft e. V.



Internetangaben

Sozialer Bereich - Beratung und Unterstützung

Beratungsstelle für Behinderte und krebserkrankte Menschen

- Beratungsstelle für Behinderte und krebserkrankte Menschen, <https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/gesundheitsamt/gesundheitsfoerderung-praevention-und-gesundheitshilfe-fuer-erwachsene/artikel.248419.php>
- Amt für Soziales - Bezirksamt Mitte Allgemeiner Sozialdienst / Ehrenamtsbüro, <https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-soziales/sozialdienst/>
- Bezirksbeauftragter für Menschen mit Behinderungen - Bezirksamt Mitte, <https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/beauftragte/menschen-mit-behinderung/>
- Pflegestützpunkt Mitte, <https://www.pflegestuuetzpunkteberlin.de/ueber-uns/> **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- Senior*innenvertretung Berlin Mitte, <https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-soziales/seniorenvertretung/>
- Mobilitätshilfedienst Mitte (HVD), <https://humanistisch.de/mobihilfe-mitte>

Treffpunkte für ältere Menschen

- Seniorenbüro "Am Puls", https://humanistisch.de/x/senioren-bb/inhalte/das-senior_innenbuero
- Begegnungsstätte Spandauer Str. 2, <https://www.hilfelotse-berlin.de/detail/db/berlin/Seniorenfreizeitstaette-Spandauer-Strasse/aid/25988/>
- eliSa, elisa, <https://www.koepjohann.de/elisa>



Zielgruppenunabhängige soziale Treffpunkte

- Kieztreff Koepjohann, www.koepjohann.de/index.php5?pageid=139
- KREATIVHAUS, Fehler! Textmarke nicht definiert. <https://www.kreativhaus-berlin.de/uber-uns/das-kreativhaus/>
- Begegnungszentrum "Mehr Mitte", <https://volkssolidaritaet-berlin.de/einrichtungen/begegnungsstaette-mehr-mitte/>

Initiativen

- Bürgerverein Luisenstadt e.V., <https://www.buergerverein-luisenstadt.de/mitmachen/ueber-den-buergerverein>
- WERKSTATT Haus der Statistik, <https://hausderstatistik.org/unterstuetzen/>
- Historischer Hafen Berlin - Berlin-Brandenburgische Schifffahrtsgesellschaft e. V., <http://www.historischer-hafen-berlin.de/kopie-von-gutachten>
- Vor-Ort-Büro der Stadtwerkstatt, <https://www.berlin.de/stadtwerkstatt/die-stadtwerkstatt/>
- Interessengemeinschaft Nikolaiviertel e. V., <https://www.nikolaiviertel.info/verein/>

